



TSV-Geschichte

2020

Mit dem COVID-19-Lockdown ab dem 13. März 2020 ruhte der Sportbetrieb im TSV Hochdorf/Enz zunächst vollständig. Ab dem Sommer konnten nach Erstellung umfangreicher Hygienekonzepte die Sportangebote in vorsichtigem Umfang wieder aufgenommen werden.

Von Normalität war jedoch lange keine Rede, der sportliche und soziale Alltag war stark eingeschränkt. Feste und Veranstaltungen fielen reihenweise aus, Vereinssitzungen und -versammlungen konnten nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden, und Menschenansammlungen in Innenräumen waren zu vermeiden – ein harter Schlag für einen Verein, der vom Miteinander lebt.

In der Fußballabteilung trat Mutlu Acar als Abteilungsleiter zurück. Eduard Berwing übernahm das Amt des Abteilungsleiters, Christian Mevissen wurde zum Kassierer gewählt.

2021

Auch 2021 blieb die Corona-Pandemie bestimmend: Der Sportbetrieb ruhte zumindest im Winterhalbjahr weiterhin, und die ursprünglich für das 1. Quartal geplante Mitgliederhauptversammlung musste verschoben werden. Diese konnte schließlich im September stattfinden.

Zum 1. Dezember übernahm Adriano Arturi mit dem Restaurant „Antichi Sapori“ die Pächtertätigkeit im Vereinsheim.

In der Fußballabteilung wurde nach vielen Jahren wieder eine Aktive Mannschaft gegründet, die von Trainer Günay Akkus aus Leonberg betreut wird. Neuzugänge aus der Umgebung verstärkten das Team, und Trainings- sowie Spielbetrieb konnten ausgebaut werden.

Am Vereinsheim wurden wichtige Instandsetzungen durchgeführt: Das Flachdach am Anbau wurde nach einem Wasserschaden saniert, und die Abluftanlage der Küche wurde wieder instandgesetzt.

2022

Auch zu Beginn des Jahres 2022 war das Vereinsleben noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt: Der Sportbetrieb ruhte im Winterhalbjahr, und die Mitgliederversammlung musste erneut vom ersten Quartal in den September verschoben werden. Erst im Frühjahr konnte der reguläre Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden.

Neben zahlreichen sportlichen Erfolgen und einem gelungenen Tennis-Camp standen wichtige Investitionen im Mittelpunkt. Der TSV-Sportplatz wurde mit einem Mähroboter ausgestattet. Am Vereinsheim erfolgten umfangreiche Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten, darunter die Abdichtung der Terrasse, die Neugestaltung des Außenbereichs sowie die Renovierung der Kegelbahn in hoher Eigenleistung. Zudem wurden die Blechdächer der Hütten 1–3 erneuert. Eine finanzielle Förderung durch Leader Heckengäu e.V. unterstützte die Maßnahmen.

Mit Sommerfest und traditionellen Veranstaltungen kehrte auch das gesellschaftliche Vereinsleben wieder vollständig zurück.

2023

Mit der Jahresabschlussfeier „Out of Space“, dem Frostgrillen, dem Kinder- und Erwachsenenfasching startete der Verein schwungvoll ins Jahr.

Bei der Mitgliederversammlung trat Klaus Schuller nicht mehr zur Wahl als Erster Vorsitzender an. Im Laufe der Versammlung erklärt sich Martin Mayer bereit das Amt zu übernehmen. Er wird einstimmig zum neuen 1. Vorstand des TSV Hochdorf gewählt. Conny Schreiner wird zur Schriftführerin gewählt.

Die Veranstaltungen Erlebnispark-Fest, Sonnwendfeier, Schlachtfest, Martinsritt, Nikolausfest und der SML-Oldtimer-Gottesdienst lockten zahlreiche Besucher an und stärkten das Vereinsleben.

Sportlich prägen viele gemeinsame Sport- und Trainingsstunden, das TennisCamp und die Kinder-Spaß-Olympiade das Jahr. Ein besonderes Highlight waren die TSV-Schnupperwochen im Oktober, die viele neue Interessierte in die Sportgruppen brachten.

Eine Tennisballmaschine und eine neue Bewässerungsanlage an den Tennisplätzen konnten angeschafft werden. An beiden Sportplätzen wurden Rasenmähroboter in Betrieb genommen.

In der Fußballabteilung wurde Christian Mevissen zum Abteilungsleiter und Marco Seithel zum Kassierer gewählt. Die aktive Mannschaft wurde im Frühjahr mit AH-Spielern ergänzt, musste nach Saisonende jedoch abgemeldet werden, während die C-Jugend Meister der Kreisstaffel wurde und in die Leistungsstaffel aufstieg.

2024

Das Jahr begann mit dem traditionellen Tennis-Frostgrillen, Kinder- und Erwachsenenfasching sowie Aktionen des Lauftreffs.

Nach der kurzfristigen Kündigung von Pächter Adriano Arturi im Januar übernahmen im April Murat und Mutlu Acar die Gaststätte und eröffneten das „Restaurant am Pfaffenwald“, verbunden mit umfangreichen Küchenumbauten. Sportlich verlief das Jahr in allen Abteilungen erfolgreich: Die Fußballjugend absolvierte zahlreiche Spiele, die Tennis-U12 wurde ungeschlagen Meister, die Damen 50 erreichten Platz 2, und im Tischtennis sicherten sich die Herren I den Klassenerhalt, während die Jugend Meister der Bezirksklasse West wurde. Auch Turn- und Fitnessgruppen waren sehr gut besucht.

Fast auf den Tag genau 75 Jahre nach der Gründung feierte der Verein am 4. Mai 2024 sein 75-jähriges Jubiläum mit einer großen Festveranstaltung in der Hochdorfer Gemeindehalle. Im Rahmen der Feier wurde Herbert Beck zum Ehrenmitglied ernannt, zudem fand eine Baumpflanzung mit Bürgermeister Willing und dem 1. Vorsitzenden Martin Mayer statt.

Zahlreiche Veranstaltungen wie Brennholzverkauf, Markungsputzede, Jubiläumsfeier, Tenniscamp, Quatscholympiade, Sonnwendfeier, Schlachtfest, Charity-Bike-Cup, Martinsritt und das SML-Weihnachtsdörfle prägten das Vereinsjahr. Im infrastrukturellen Bereich wurden die Fäkalien-Hebeanlage erneuert, das LED-Flutlicht am Sportplatz installiert sowie am Tennisplatz Überdachung, Markise, Elektrounterverteilung und ein Balkonkraftwerk modernisiert.

In der Turnabteilung wurden mit Ausdauertraining und Jazz-Tanz neue Kurse erfolgreich eingeführt. Dank der Unterstützung von Mitgliedern, Sponsoren und Ehrenamtlichen konnten alle Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Der Verein lebt!

2025

Das Jahr begann mit dem traditionellen Tennis-Frostgrillen, der Jahresabschlussfeier „It's Showtime“, dem Kinder- und Erwachsenenfasching sowie der Bewirtung des Holzverkaufs durch den Laufftreff. Frühjahrs-Putzaktionen und Arbeitseinsätze sorgten für gepflegte Sportanlagen und ein sauberes Vereinsgelände.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass Herbert Schuh, Hildegard Mack und Klaus Oswald die Ehrenmitgliedschaft im TSV verliehen werden soll. Der Verein zählt 638 Mitglieder in vier Abteilungen, und der Ausschuss ist mit 15 Personen vollständig besetzt.

Sportlich erzielten die Fußballjugend, die AH, die Tennis- und Tischtennisabteilungen zahlreiche Erfolge, darunter die Meistertitel der Damen 40 und Damen 50 im Tennis sowie der Pokalsieg der Tischtennisjugend. Die Turnabteilung und Fitnesskurse erfreuten sich großer Teilnahme, und Laufftreff, Wander- und Fahrradgruppen waren regelmäßig aktiv. Höhepunkte des Jahres waren die Sonnwendfeier, die VKZ-Tour mit Hocketse, das Straßenfest „50 Jahre Gemeinde Eberdingen“, das Schlachtfest, der Martinsritt sowie das Nikolausfest und das SML-Weihnachtsdörfle.

Im infrastrukturellen Bereich wurden die Fenster im gesamten ersten Obergeschoss des Vereinsheims sowie die Briefkästen erneuert. Zudem wurden überdachte Auswechsel- und Trainerbänke am Sportplatz angeschafft und die Tennishütte modernisiert sowie neue Gerätehütten errichtet. Die Pächter Brüder Murat und Mutlu Acar kündigen an, ihre Tätigkeit Anfang 2026 zu beenden. Mit Anna Hübler und Marco Massa wurde bereits ein Nachfolgeteam gefunden, wofür ein Küchenumbau geplant ist.